

Inhaltsverzeichnis

I.	Gegenstand des Gutachtens	7
1.	Gründe für die Erstattung des Gutachtens	7
2.	Durchführung der Untersuchung	9
II.	Die wirtschaftliche Krise der Stahlindustrie	13
1.	Der Rückgang von Absatz und Produktion und seine Auswirkungen auf Beschäftigung und Rentabilität	13
2.	Die Ursachen des Absatz- und Produktionsrückgangs	14
2.1	Der Rückgang der Inlandsnachfrage	14
2.2	Die Entwicklung in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft	15
2.3	Der sinkende Anteil Europas am Weltstahlmarkt	20
3.	Maßnahmen der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl	22
3.1	Maßnahmen zur Marktregulierung	23
3.2	Maßnahmen zur Umstrukturierung	26
4.	Folgerungen	27
III.	Die Vorschläge zur Neustrukturierung der Stahlindustrie	31
1.	Die strukturelle Ausgangssituation	31
1.1	Die gegenwärtigen Unternehmensstrukturen	31
1.2	Die technische Entwicklung und die optimalen Unternehmensgrößen im Stahlbereich	34
2.	Die vorliegenden Modelle zur Neuordnung	38
2.1	Ruhrstahl	38
2.2	Das Moderatoren-Modell	42
2.3	Zusammenarbeit von Thyssen und Krupp im Edelstahlbereich und bei den Freiformschmieden	48
2.4	Ruhrstahl plus Peine-Salzgitter	49
3.	Vergleich von Ruhrstahl-Modell und Moderatorenvorschlag	50
4.	Zur staatlichen Verantwortung bei der Umstrukturierung	53

IV. Wettbewerbswirkungen der Konzentrationsmodelle	57
1. Die Probleme der Messung der Marktwirkungen	57
2. Die Abgrenzungen der räumlich relevanten Stahlmärkte . . .	58
3. Die strukturellen Wettbewerbsvoraussetzungen auf den deut- schen (Teil-)Märkten	61
3.1 Die Marktstrukturen auf der Angebotsseite	61
3.2 Die Angebotskonzentration nach Warenklassen	68
3.3 Wirtschaftliche Auswirkungen auf die Marktgegenseite .	69
4. Die strukturellen Wettbewerbsvoraussetzungen auf dem Gesamtmarkt der Europäischen Gemeinschaft	72
5. Größe der neu entstehenden Unternehmen im Vergleich . . .	77
V. Zusammenfassung der Beurteilung	81
Anhang	89